

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 1

Rubrik: Verlohrne Sachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Kutsche samt Geschirr für zwey Pferde.

Einige Mannskleider noch in sehr gutem Stande.

In hiesiger Buchhandlung sind zu haben kleine Taschenkalender auf das Jahr 1788 mit Kupfern der merkwürdigsten Ausritte aus der Lebensgeschichte des Freyherrn von Trenk, Stück a 7 Bz. ——— Essai sur la théorie du somnambulisme magnetique. 2 Vol.

In hiesiger Buchdruckerrey sind zu haben allerhand Bilder, und augspurgische Kupferstiche von verschiedener Größe. ——— ächte pariser Dinte, das Fläschgen a 5 Bz. Streusand und holländische Federn.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein Hirschfänger von ebenrechter Größe, der auf Reisen bequem zu tragen wäre.

Ein Unterbett von Trilch noch in gutem Stand.

Eine silberne Reißfeder samt einem Zirkel oberhalb.

Eine vollständige Farbensachtel.

Jemand verlangt einen eisernen Offen samt den Rohren, so bald möglich, zu kaufen.

Man begehrt ein halb Duzend lederne Sessel.

Einen Mittelmäßigen Kleider Kasten.

Eine recht gute Violin.

Ein halb Duzend Leintücher, die noch brauchbar genug wären, um Bindeln daraus zu machen.

Verlohrne Sachen.

Man vermißt in einem Hause einen goldnen Ring mit Demanten. Vielleicht hat ihn Jemand im Späße weggenommen; dem sey, wie ihm wolle, der Spaßvogel wird indessen höflichst gebethen, den Ring in allem Ernste wieder zurückzustellen.

Jemand verlohre eine porcellane Tabacksdose.

Eine silberne Taschenuhr samt Kette wurde verlohren
von dem Gurzelthor bis nach Grenchen.

Gefundene Sachen.

Ein großer langer Sabel ohne Klinge, ohne Hest, und
ohne Scheide, sonst sehr ansehnlich und wohl polirt.

NB. Dieser Artikel wird vermuthlich sehr mager ausfallen,
weil die meisten so unrichtige Begriffe haben, daß
sie glauben, gefundene Sachen seyen ihr Eigenthum.

Verschiedene Nachrichten.

Wenn jemand aus dem musikalischen Publikum Lust
hat, auf verschiedenen Blasinstrumenten spielen zu
lernen, der kann sich melden bey Georg Bieler Mus-
sifant in Solothurn.

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, wünscht
in deutsch und Französischer Schreibkunst Unterricht
zu geben.

Diejenigen, die begehren, daß man ihnen das Wochen-
blatt nach Hause schicke, bezahlen nebst dem Pränu-
merationsgeld noch 10 Bz.

Die Herren F. Waaner und Comp. warnen ein Ehrendes
Publikum dem Jakob Roth Modelstecher aus dem Elsaß,
nichts auf Borg zu geben, indem sie ihm in Kurzem den
Abschied ertheilen werden.

Ganten und Steigerungen.

Wegen eingefallnen Weihnachtsferien bleibt dieser Artikel
für diesmal unbesezt, nächstens aber wird er zum
Trost aller Kapitalisten reichlich angefüllt werden.

Verstorbene seit dem 1ten Decemb. 1787.

Joseph Vogt von Mazendorf.

Maria Klara Frölicher Wittwe

Mhghr. Jung Rath Johann Karl Wallier.

{ Statt dessen ist in den innern Rath erwählt worden }
Zer r Urs Viktor Joseph Tschann }